

## Hallesche verkauft Gebäude des Direktionsstandorts Stuttgart an Pandion



### **Die Hallesche Krankenversicherung hat die Gebäude ihres Firmensitzes im Stuttgarter Westen an den Kölner Projektentwickler Pandion verkauft.**

Im Jahr 1984 bezog die Hallesche mit damals 280 Mitarbeitern ihren neu errichteten Hauptsitz in der Stuttgarter Reinsburgstraße. Weitere Bauabschnitte sowie Käufe und Anmietungen in der Nachbarschaft folgten. Über 900 Mitarbeiter arbeiten heute in Stuttgart für die Private Krankenversicherung. Ende 2023 erfolgt der Umzug nach Stuttgart-Degerloch in das neu errichtete „Degerloch Office Center“.

„Nach fast 40 Jahren war es Zeit für eine Modernisierung unserer Gebäude“, erklärt Finanzvorstand Martin Rohm. „Nach Abwägung aller Pro- und Contra-Argumente haben wir entschieden, die Bestandsgebäude zu verkaufen und einen neuen Firmensitz zu beziehen. Für die Hallesche beginnt ein neues Kapitel. Der Umzug geht mit dem Wechsel in eine moderne, flexible Arbeitswelt einher.“ Ergänzend zum bereits bestehenden flexiblen Wechsel zwischen Homeoffice und Arbeiten im Büro führt die Hallesche im neuen Gebäude Desk-Sharing und ein offenes Raumkonzept ein.

Pandion will aus den drei separaten Büro-Portfolios hochwertige Gewerbeprojekte unter seine Büromarke PANDION HOMEOFFICE realisieren. Der Entwickler geht dabei von Neubau und Renovierung aus; unter den Bestandsbauten befinden sich auch zwei Denkmalobjekte. Die Fertigstellungen sollen ab 2026 bis etwa 2028 erfolgen. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.